

Funktion der REF-Taste:

29 REF Vor dem Drücken dieser Taste Funktion am Tastenfeld 25 durch Zahlenwerteingabe aufrufen:

Sender:

Tasten
LED

Modulationsempfindlichkeit (automatische SollhubEinstellung des Meß- objekts bei Sendermessung)		<u>2</u> REF		
Tonrufdecoder rücksetzen		<u>1</u> <u>0</u> REF		
" auslesen, rücksetzen		<u>1</u> <u>1</u> REF		
*) Übernahme der gemessenen Senderfrequenz für Empfängermessung	Simplex	<u>1</u> <u>0</u> <u>1</u> REF		1
	Duplex, Empfänger im Unterband	<u>1</u> <u>0</u> <u>2</u> REF		1
	" " " Oberband	<u>1</u> <u>0</u> <u>3</u> REF		1
	Ausschalten	<u>1</u> <u>0</u> <u>0</u> REF		0
	(Bei Duplex-Geräten muß der Ober- Unterband- abstand in kHz unter <u>STO</u> <u>3</u> abgelegt werden)			
*) Quittungsruf	ein	<u>1</u> <u>0</u> <u>5</u> REF	<u>0</u> REF	1
	Siehe 2.3.4.6 aus	<u>1</u> <u>0</u> <u>6</u> REF		0
*) Nachbarkanal- leistungsmessung	ohne Kanalgrenzen	<u>1</u> <u>1</u> <u>7</u> REF	<u>0</u> REF	1
	Siehe 2.3.4.8 mit "	<u>1</u> <u>1</u> <u>8</u> REF		0
HF-Meßdiode (Verhindert HF-Verzerrungen am Ausgang 30 dB) HF-Meßdiode Siehe 2.3.4.2	ausschalten	<u>1</u> <u>2</u> <u>0</u> REF	<u>0</u> REF	1
	einschalten	<u>1</u> <u>2</u> <u>1</u> REF		0
Modulationsmessung	nur Spitzenwert	<u>1</u> <u>2</u> <u>6</u> REF	<u>0</u> REF	1
	nur Effektivwert	<u>1</u> <u>2</u> <u>7</u> REF	<u>0</u> REF	1
	normal	<u>1</u> <u>2</u> <u>5</u> REF		0
Tonrufdecoder (nur bei eingebautem Spezialdecoder)	Socket 1 (B10)	<u>1</u> <u>9</u> <u>8</u> REF		
	Socket 2 (B20)	<u>1</u> <u>9</u> <u>9</u> REF		

Tasten LED: 0 = LED ausschalten. (Die LED wird erst ausgeschaltet, wenn alle Funktionen die die LED eingeschaltet haben, wieder ausgeschaltet sind.)

1 = LED einschalten.

*) Siehe Seite 2.6.5.

Empfänger:

Tasten
LED

HF-Variationsanzeige	ein	1 0 7 REF	0 REF	1
	aus	1 0 8 REF		0
Anzeige der HF-Frequenzvariation bis ± 99.9 kHz, bezogen auf die momentan eingestellte HF-Frequenz. Die Anzeige erscheint im Feld NF-Frequenz.				
*) Bandbreitenmessung bei FM und Φ M ohne Ablage. Die Anzeige erfolgt im Feld NF-Frequenz.		1 1 5 REF	0 REF	1/0
	mit Ablage	1 1 6 REF	0 REF	1/0
Die Anzeige der Mittenfrequenzabweichung erfolgt im Feld HF-Frequenz.				
*) Quieting Messung der HF-Empfindlichkeit für 20-dB-Rauschunterdrückung. Der HF-Pegel wird im Feld PEGEL/LEVEL und die Rauschunterdrückung im Feld RESULT angezeigt.		1 1 9 REF		
Anmerkung zu Bandbreiten- und Quieting-Messung: Vor Aufruf der Bandbreitenmeßroutinen muß der Meßplatz durch Eingabe der HF-Sollfrequenz und, falls erforderlich, einer Modulationsfrequenz im kHz-Bereich, für die die Messung vorbereitet werden. Nach abgeschlossener Messung werden die Gerätefunktionen angehalten und die Anzeige für die Mittenfrequenzabweichung und Bandbreite müssen nach Ablesen der Meßwerte durch Drücken von 0 am Tastenfeld sowie der Tasten REF SIGN.GEN und MOD.GEN gelöscht werden.				
Squelchempfindlichkeit Siehe 2.3.4.10		1 2 9 REF	0 REF	0
Umschaltung des NF-Generators 2	400 Hz	2 0 0 REF		
Siehe 2.3.3.3.4	1000 Hz	2 0 1 REF		
NF-Quelle für Zweitonmodulation	NF-Gen 2	2 0 2 REF		
Siehe Beschreibung 2.3.3.3.4	NF-Gen	2 0 3 REF		
Modulationswert- einstellung der Zweit-Modulations- NF-Frequenz	2000+Modwert FM:1000=10.00 kHz Φ M:1000=1.000 Rad AM:1000=100.0 %	2 0 0 0 REF 3 0 0 0 REF		
Beispiel: 2,4 kHz FM Hub		2 2 4 0 REF		

Tasten LED: 0 = LED ausschalten. (Die LED wird erst ausgeschaltet, wenn alle Funktionen die die LED eingeschaltet haben, wieder ausgeschaltet sind.)
1 = LED einschalten.

*) Siehe Seite 2.6.5.

Sonstige Funktionen:Tasten
LED

Ausschalten der mit 0 REF gekennzeichneten Funktionen	0 REF		0
Cursor	1 REF		
Neuinitialisierung des Gesamtgeräts	9 9 REF		
Einstellen der BCD-Ausgänge über BU 401 Zweite Zahl = 1. Dekade Dritte Zahl = 2. Dekade Vierte Zahl = 3. Dekade	1 0 0 0 REF 1 9 9 9 REF		

Sender und Empfänger:

Mittelwert über { 15 }	Messungen für	3 REF		
{ 50 }	SINAD, S/N und	4 REF		
{ 150 }	Bandbreite	1 4 REF		
Dämpfungswert berücksichtigen Beispiel: 5run 5 REF 3.2 W/dBM für 3,2 dB Dämpfungsglied Siehe 2.3.4.2		5 REF		
Fünftonmodulation	ausschalten	6 REF		0
Fünftonmodulation	einschalten	7 REF		1
Tonrufnorm	ZVEI1 (Coder/Decoder)	8 REF		
Tonrufnorm	CCIR (Coder/Decoder)	9 REF		
HF-Millivoltmeter	0 dB Tastkopf	1 7 REF		0
	20 dB Tastkopf	1 8 REF	0 REF	1
	40 dB Tastkopf	1 9 REF	0 REF	1
Schalten der Relais über BU 402 Erste Zahl = Relaisnummer Zweite Zahl = 0 = Relais offen 1 = Relais geschlossen		2 0/1 REF 3 0/1 REF 4 0/1 REF		

Tasten LED: 0 = LED ausschalten. (Die LED wird erst ausgeschaltet, wenn alle Funktionen die die LED eingeschaltet haben, wieder ausgeschaltet sind.)
1 = LED einschalten.

*) Siehe Seite 2.6.5.

Tasten
LED

Schalten der Relais über BU 402 (Fortsetzung)		5 0/1 REF		
		6 0/1 REF		
		7 0/1 REF		
		8 0/1 REF		
		9 0/1 REF		
Frequenzganganzeige	aus	1 1 0 REF		0
NF: Bezugswert momentaner Meßwert		1 1 1 REF	0 REF	1
NF: Bezugswert eingestellter NF-Pegel		1 1 2 REF	0 REF	1
*) Mod.: Bezugswert momentaner Meßwert		1 1 3 REF	0 REF	1
*) Mod.: Bezugswert eingestellte Modulation		1 1 4 REF	0 REF	1
Die Anzeige für (111-114) erfolgt im Resultfeld in dB.				
Sperrfilter	einschalten	1 2 2 REF	0 REF	1
bei NF- und Modulationsmessung	ausschalten	1 2 3 REF		0
Frequenz mit ↑ umschaltbar 300 Hz, 500 Hz, 1 kHz ↓				
Tonrufnorm für Coder	#) ZVEI1	1 8 0 REF		0
#) Coder/Decoder	#) ZVEI2	1 8 1 REF		0
	#) CCIR	1 8 2 REF		0
	#) CCIR70	1 8 3 REF		0
	EEA	1 8 4 REF		0
	EIA	1 8 5 REF		0
	EURO	1 8 6 REF		0
Spezialcode (Eingabe siehe 300)		1 8 7 REF		0
Tonrufgeber	normal	1 9 0 REF		
erster Ton	700 ms	1 9 1 REF		1
erster Ton	450 ms	1 9 2 REF		1

Tasten LED: 0 = LED ausschalten. (Die LED wird erst ausgeschaltet, wenn alle Funktionen die die LED eingeschaltet haben, wieder ausgeschaltet sind.)
1 = LED einschalten.

*) Siehe Seite 2.6.5.

Tonrufgeber	normal	1 9 3 REF	0
Wiederholton	an erster Stelle	1 9 4 REF	1
Notton	an erster Stelle	1 9 5 REF	1
Notton	an letzter Stelle	1 9 6 REF	1
Übernahme der eingestellten NF-Frequenz als Tonrufcode für Spezial-Tonfolge	Code 0	3 0 0 REF	0
	Code 1	3 0 1 REF	0
Frequenzbereich 300 Hz...3 kHz	Code 2	3 0 2 REF	0
	Code 3	3 0 3 REF	0
	Code 4	3 0 4 REF	0
	Code 5	3 0 5 REF	0
	Code 6	3 0 6 REF	0
	Code 7	3 0 7 REF	0
	Code 8	3 0 8 REF	0
	Code 9	3 0 9 REF	0
Wiederholton		3 1 0 REF	0
Notton		3 1 1 REF	0
Tonlänge für Spezialtonfolge	70 ms	3 2 0 REF	0
	100 ms	3 2 1 REF	0
	40 ms	3 2 2 REF	0
	33 ms	3 2 3 REF	0

Tasten LED: 0 = LED ausschalten. (Die LED wird erst ausgeschaltet, wenn alle Funktionen die die LED eingeschaltet haben, wieder ausgeschaltet sind.)
1 = LED einschalten.

*) Vor dem Aufruf dieser Funktionen ist sicherzustellen, daß auch tatsächlich ein funktionierendes Funkgerät entsprechend dem nebenstehenden Bild angeschlossen ist, da sonst der automatische Meßablauf unter Umständen nie zu einem Ende kommt und infolgedessen auch kein Ergebnis (oder ein sinnloses Ergebnis) im Display erscheint.

Meßaufbau:



